



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

10. Juli 2026 NR. 15

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

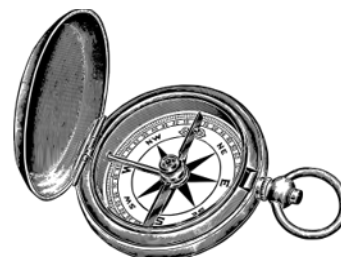
Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Ein Mensch ohne Lebensplan ist
wie ein Schiff ohne Kompass.

Emil Oesch



Termine auf einen Blick

Freitag, 10.07.2026	Blaue Tonne
Freitag, 10.07.2026 Samstag, 11.07.2026 Sonntag, 12.07.2026	Sportfest Sportfest Sportfest
Mittwoch, 15.07.2026 15:30 Uhr – 16:30 Uhr	Bücherei
Donnerstag, 16.07.2026 14:30 Uhr	Grundschule Untermarchtal und Lauterach – singen im Guten Hirten
Dienstag, 21.07.2026 Bahnhofstr. 4, OG	Gemeinderatsitzung
Dienstag, 21.07.2026	Restmüll und gelber Sack
Donnerstag, 23.07.2026	Biomüll

Sterbefälle im Monat Juni 2026

Herr Josef Merkle, wohnhaft in Untermarchtal,
gestorben am 01.06.2026 in Untermarchtal

Sr. Kreszentiana Schips, wohnhaft in Untermarchtal,
gestorben am 23.06.2026 in Untermarchtal



Wir bitten um Beachtung **Nachschau von Wasserzählern in Untermarchtal**

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg (EBBW) ist in Untermarchtal für die Überwachung der eichrechtlichen Vorschriften u.a. nach der Mess – und Eichverordnung verantwortlich.

Am Montag, 20. Juli 2026 ab 08:30 Uhr führt das Eichamt Ulm-Dornstadt eine Stichprobenkontrolle der eingebauten Wasserzähler in Untermarchtal durch. Dabei wird die Richtigkeit der Zählerverwaltung überprüft. Die Mitarbeiter vom Eichamt Ulm-Dornstadt werden sich mit einem Ausweis ausweisen.

Wir bitten den Mitarbeitern an diesen Tagen Einlass zu gewähren.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals an die Mitteilung vom Amtsblatt vom 30.04.2026 erinnern. In der Gemeinde werden einige Wasseruhren wegen dem Ablauf der Eichfrist ausgetauscht. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Wasserabsperrhähne vor und nach der eingebauten Wasseruhr gängig und dicht sind. Getauscht wird jedoch lediglich die sogenannte Zählpatrone.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 21.07.2026** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr**

VOR-ORT-TERMIN – Munderkinger Str. 17 – Mehrzweckhalle 19:00 Uhr
Anschließend – Rathaus/Infozentrum, Bahnhofstr. 4, OG

Öffentlich

- TOP 1 Vor-Ort-Termin Mehrzweckhalle – Besichtigung Baufortschritt – Gestaltung Außenanlage - Austausch Zugangstor zu den Lagerräumen – Nachtragsangebote (Wasser- und Heizungsversorgung)
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 23.06.2026
- TOP 3 Kindergarten Beiträge
- TOP 4 Flst.Nr. 1216 - Errichtung und Betrieb eines Batteriespeichers
- TOP 5 Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband
- TOP 6 Feldweg
- TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Webinare zur Kinderernährung am 7. Juli 2026: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am Dienstag, den 7. Juli 2026, in zwei Webinaren von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die BeKi-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/von-anfang-an-mit-spass-dabei/2570013>

**Dezernat für Jugend und Soziales:
Künftig nur noch donnerstags ohne Terminvereinbarung**

Das Dezernat Jugend und Soziales des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis passt die Öffnungszeiten für Laufkundschaft im Gebäude B in Ulm an: Persönliche Vorsprachen ohne Termin sind dort künftig nur noch donnerstags von 8:00 bis 17:30 Uhr möglich. An allen anderen Wochentagen ist ein Besuch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Regelung betrifft die publikumsintensiven Bereiche des Dezernats, darunter insbesondere das Versorgungsamt, die Asylbewerberleistungen, das Wohngeld sowie weitere soziale Leistungsbereiche. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, vor einem Besuch zu prüfen, ob ihr Anliegen telefonisch, schriftlich oder online geklärt werden kann, und bei Bedarf rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. Unterlagen können in den Briefkasten vor Gebäude A am Eingang Schillerstraße eingeworfen werden. Alle Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten sowie zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.de/oeffnungszeiten.

Das Versorgungsamt hat zudem im Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten seine digitalen Kontaktmöglichkeiten erweitert: Über ein neues Kontaktformular können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen schnell und unkompliziert online übermitteln. Zudem bietet ein FAQ auf der Homepage Antworten auf häufige Anliegen. Dieses ist unter www.alb-donau-kreis.de/schwerbehindertenausweis erreichbar. Dadurch können viele Fragen auch ohne persönlichen Besuch geklärt werden.

Die Anpassung der Öffnungszeiten steht im Zusammenhang mit der angespannten Lage der Landkreise,

auf die der bundesweite Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026 aufmerksam gemacht hat. Steigende Aufgaben, wachsende Anforderungen und begrenzte personelle sowie finanzielle Ressourcen wirken sich zunehmend auch auf Verwaltungsabläufe und Serviceangebote aus. Hintergrund ist, dass Bund und Land immer mehr Aufgaben an Landkreise und Kommunen übertragen, aber diese nicht ausreichend finanzieren.

Maultaschen-Burger-Workshops für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Maultaschen einmal anders: Bei zwei Workshops im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bereiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene frische Maultaschen-Burger selbst zu, ob mit Fleisch oder vegetarisch. Dazu backen die Teilnehmenden eigene Burgerbrötchen. Im Mittelpunkt des Workshops stehen regionale und saisonale Zutaten. So erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz praktisch, wie nachhaltiges Kochen gelingen kann – und dass es dabei auch richtig gut schmeckt. Die Workshops finden am Samstag, den 1. August 2026, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, in der Mitarbeiterlounge, statt.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren beginnt der Workshop um 10:00 Uhr und endet um 12:30 Uhr.

Anmeldung bis 29. Juli 2026 unter: <https://eveeno.com/338214332>

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 21 Jahren findet der Workshop von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Anmeldung bis 29. Juli 2026 unter:

<https://eveeno.com/196199111>

Die Lebensmittelkosten betragen jeweils acht Euro pro Teilnehmerin oder Teilnehmer.

Erneuter Appell an die Waldbesitzerinnen und -besitzer: Akute Gefahr durch Borkenkäfer

Das landesweite Borkenkäfermanagement verzeichnet derzeit eine erhöhte Schwärmaktivität von Borkenkäfern. Auch im Alb-Donau-Kreis beginnen die Jungkäfer der ersten Generation auszuschwärmen und nach neuen Brutbäumen zu suchen. Die untere Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises ruft deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf, umgehend ihre Wälder auf Käferbefall zu untersuchen. Die Kontrollen sollten wöchentlich zu wiederholt und das bereits laufende Monitoring intensiviert werden. Die extrem heißen Temperaturen haben die Entwicklung der Käfer rasant beschleunigt. Aktuell befallen fertig entwickelte Käfer der ersten Generation stehende Bäume, um Eier abzulegen. Diese Phase ist entscheidend für die weitere Entwicklung der Population und erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Durch frühzeitige Erkennung des Befalls und dann schnelles, zielgerichtetes Handeln kann eine Massenvermehrung verhindert werden und damit Schäden im eigenen und fremden Wald reduziert oder sogar verhindert werden.

Waldbesitzende müssen bei ihren Kontrollgängen insbesondere auf folgende Anzeichen achten:

- Braunes Bohrmehl an Rindenschuppen am Stamm oder Wurzelanlauf oder auf Spinnweben und Bodenvegetation im Bereich des Stammfußes
- Harztropfen am Stamm
- Einbohrlöcher in der Rinde
- Spechtabschläge
- abgestorbene Kronenteile oder sich verfärbende Nadeln

Befallene Bäume müssen schnellstmöglich gefällt und aus dem Wald abtransportiert werden, bevor sich aus den Eiern erneut fertige Käfer entwickeln, die weitere Bäume befallen. Falls ein zeitnahe Abtransport der befallenen Stämme ins Sägewerk nicht möglich ist, müssen die Stämme außerhalb des Waldes oder in einem reinen Laubwald gelagert werden. Ein Abstand von mindestens 500 Meter zum nächsten Fichtenbestand, besser 1.000 Meter, ist einzuhalten. Als letztes Mittel bleibt die Option einer Spritzung mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel durch sachkundige Personen.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Hilfe benötigen, können sich an die zuständigen Forstrevierleitungen oder auch die Forstbetriebsgemeinschaften wenden. Die Kontaktdaten der zuständigen Revierleitung sind unter dem Stichwort „ADOKA“ auf www.alb-donau-kreis.de oder direkt über <https://experience.arcgis.com/experience/f4e52c8e23354d0dafa659f7725b4c83> online verfügbar. Reine Beratung, auch zu Förderungsmöglichkeiten, erfolgt durch die untere Forstbehörde kostenfrei. Detailliertere Informationen zu einem erfolgreichen Borkenkäfermanagement gibt es online beim Land Baden-Württemberg:

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/mlr/intern/dateien/publikationen/Wald/Borkenkaefermanagement_Flyer.pdf

Umweltpreis des Alb-Donau-Kreises – Bewerbungsfrist läuft am 15. Juli aus

Der Alb-Donau-Kreis hat erneut einen Umweltpreis ausgelobt, mit dem der Landkreis zum 16. Mal Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Noch bis zum 15. Juli 2026 können sich Personen oder Gruppen mit ihren Projekten beim Amt für Forst und Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis um die Auszeichnung bewerben.

Der Themenschwerpunkt lautet in diesem Jahr „Lebensräume erhalten, Arten fördern“.

Prämiert werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro und kann auf mehrere Projekte aufgeteilt werden.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen.

Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Die Bewerbung muss unter dem Stichwort „Umweltpreis 2026“ beim Amt für Forst und Naturschutz per E-Mail an naturschutz@alb-donau-kreis.de eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Christian Tirpitz, Amt für Forst und Naturschutz, unter der Telefonnummer 0731/185-1632.

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, den 13. Juli 2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:00 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Ausscheiden aus dem Kreistag - Antrag von Herrn Kreisrat Manuel Hagel
2. Nachrücken im Kreistag und Ergänzung verschiedener Ausschüsse
3. Ausscheiden aus dem Kreistag - Antrag von Herrn Kreisrat Thomas Schelkle
4. Interkommunale Bioabfallvergärung, Gründung eines Zweckverbandes
5. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Alb-Donau-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bioabfall Schwaben
6. Fortschreibung Nahverkehrsplan 2026
7. Klimamobilitätsplan
8. Anpassung an den Klimawandel - Vorstellung des Umsetzungsplans zur Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte
9. Umsetzung des Ganztagesanspruchs an den Schulen in Trägerschaft des Alb-Donau-Kreises sowie in gemeinsamer Trägerschaft mit der Stadt Ulm
10. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises
11. Anpassung der Entgeltordnung für Dienstleistungen der unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis im Körperschafts- und Privatwald
12. Einführung einer Entgeltordnung für Leistungen der kommunalen Holzverkaufsstelle im Körperschafts- und Privatwald und Beschluss der entsprechenden Entgelte
13. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
14. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
15. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Gesundheitsberufe im BiZ

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm findet am Donnerstag, den 23. Juli eine Veranstaltung zu Berufen im Gesundheitswesen statt. Vor Ort gibt es Informationen über

Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Perspektiven zu Pflege- und Assistenzberufen über therapeutische Berufe bis hin zu akademischen Berufsfeldern. In halbstündigen Gastvorträgen geben regionale Arbeitgeber Einblicke in den Arbeitsalltag unterschiedlicher Einsatzbereiche und skizzieren mögliche Karrierewege im Gesundheitswesen. Los geht es um 13:00 Uhr, Veranstaltungsende ist 17:30 Uhr. Eingeladen sind alle an Gesundheitsberufe interessierten Menschen.

Das Vortragsprogramm

13:00-13:10 Uhr: Berufsberatung - Wir unterstützen dich

13:10-13:40 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim-Ulm

13:50-14:20 Uhr: Universitätsklinikum Ulm - Akademie für Gesundheitsberufe

14:30-15:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd - Berufsfachschule für Logopädie

15:10-15:40 Uhr: Bundeswehr

15:50-16:20 Uhr: Bernd-Blindow-Schulen Ulm

16:30-17:15 Uhr: Diakonisches Institut Dornstadt: Heilerziehung und Pflege

Weitere Informationen sind bei Daniela Seeburger über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **31. August** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 27. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/>



Ende der Schulzeit

Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente - Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben. **Information:** Weitere Informationen enthält die Broschüre „[Tipps für den Berufsstart](#)“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann

Minijob - Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, RehaMaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information: Weitere Informationen enthält die „[Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente](#)“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Geänderte Öffnungszeiten am Schwörmontag

Agentur für Arbeit, Familienkasse und Jobcenter schließen früher

Am Schwörmontag, den 20. Juli, schließen

- die Agentur für Arbeit in der Ulmer Wichernstraße,
- das Berufsinformationszentrum (BiZ),
- die Familienkasse am Standort Ulm in der Münchner Straße,
- das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße und
- das Jobcenter Alb-Donau mit Sitz in der Ulmer Wilhelmstraße jeweils um 10.30 Uhr.

Die digitalen Serviceangebote (eServices) der Arbeitsagentur, Familienkasse und Jobcenter können für alle Anliegen jederzeit, auch an diesem Tag, genutzt werden. Persönliche Vorsprachen sind allgemein mit Termin und am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Das Service-Center der Agentur für Arbeit ist wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00, die Familienkassen unter 0800 4 5555 30 telefonisch zu erreichen. Das Jobcenter Alb-Donau ist im selben Zeitraum unter der Nummer 0731 40018-0, das Jobcenter Ulm unter der Nummer 0731 40 986-0 erreichbar.

LEADER Oberschwaben ruft Mittel aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte aus

→ Die beliebte Kleinprojektförderung geht in eine weitere Runde

→ Projektanträge bis 24. Juli 2026 einreichen

→ Projekte müssen noch in 2026 umgesetzt werden

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 24. Juli 2026 bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation) passen.

Wer darf beantragen?

Privatpersonen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann nehmen Sie gerne an einem unserer drei Online-Beratungsterminen teil. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage.

- Freitag, **10.07.2026, um 11 Uhr**
- Dienstag, **14.07.2026, um 10 Uhr**
- Donnerstag, **16.07.2026, um 17 Uhr**

Einreichfrist für Anträge

24. Juli 2026.

Nehmen Sie mit Ihrer Idee jedoch gerne baldmöglichst Kontakt mit uns auf.

Kontakt: Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@irasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch unter: **07571/102-5010**



DRK-Ortsverein
Munderkingen



Grillfestle für Senioren

Sonntag, 19. Juli 2026, 15 – 18 Uhr,
im überdachten Schulhof der
Schule an der Donauschleife
Munderkingen

Weil die vergangenen Sommer-**Grillfeste** auf so gute Resonanz gestoßen sind, möchten wir auch in diesem Jahr mit Ihnen feiern.

Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre nach Munderkingen ein. Das Grillfestle wird gut beschattet im **überdachten Durchgang der Schule an der Donauschleife** stattfinden.

Für beste musikalische Unterhaltung ist wieder gesorgt. Für das leibliche Wohl gibt es lecker gegrillte Rote, Weiße und Pommes. Dazu natürlich ein Bier, ein Weinschorle oder antialkoholische Getränke.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kommen Sie einfach nach Lust und Laune vorbei und genießen mit uns den Nachmittag!

Eine Bus fährt diesmal nicht. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an die Schule an der Donauschleife zu kommen, holen wir Sie gerne zuhause mit dem PKW ab.

Teilen Sie uns dies per Mail unter vorstand@drk-munderkingen.de mit, inkl. der Angabe Ihrer Adresse. Weitere Infos hierzu folgen in den nächsten Amtsblattausgaben.

Es wäre schön, viele von Ihnen zu ein paar gemütlichen Stunden in Munderkingen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr Team des DRK-Ortsverein Munderkingen



Die Welt der Bienen hautnah erlebt

Klasse 1/2 der Grundschule Lauterach zu Besuch bei Imker Karl Huber in Talheim

Einen besonderen Unterrichtsvormittag außerhalb des Klassenzimmers erlebte die Klasse 1/2 der Grundschule Lauterach bei einem Besuch am 03.07.2026 bei Imker Karl Huber und seiner Frau in Talheim.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten die Kinder ihr Ziel, wo sie bereits von Karl Huber herzlich begrüßt wurden. Mit großer Begeisterung nahm der Imker die Schülerinnen und Schüler mit in die faszinierende Welt der Bienen. Anschaulich erklärte er die unterschiedlichen Bienenarten sowie deren Aufgaben im Bienenstock. Außerdem erfuhren die Kinder, wie ein Bienenvolk entsteht, organisiert ist und weshalb Bienen für Mensch und Natur so unverzichtbar sind. Besonders beeindruckt waren sie davon, die Bienenkönigin und ihr Volk aus nächster Nähe beobachten zu können. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder die Schutzkleidung eines Imkers anprobieren durften. So bekamen sie einen Eindruck davon, wie Imker sicher mit den Bienen arbeiten.

Für einen gelungenen Abschluss sorgte Frau Huber, die die Gäste mit selbst gebackenem Zopfbrötchen und köstlichem Honig aus eigener Imkerei verwöhnte. Diese leckere Stärkung kam bei allen Kindern hervorragend an.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1/2 bedanken sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen herzlich bei Herrn und Frau Huber für die freundliche Aufnahme, die anschaulichen Erklärungen und die großzügige Bewirtung. Der lehrreiche Vormittag wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.



EIN KOFFER VOLLER LIEDER

Donnerstag 16. Juli

14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Kapelle Guter Hirte

Volkslieder, Evergreens und mehr...

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen
mit den Kindern der Grundschulen
Untermarchtal und Lauterach



Untermarchtaler Grundschüler entdecken die Vielfalt der Streuobstwiese im Sommer

Mit viel Neugier und Tatendrang erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 im Juni erneut ihre Streuobstwiese. Gemeinsam schauten sie nach den Apfelbäumen und stellten fest, wie sich diese seit dem letzten Treffen entwickelt hatten. Außerdem gingen die Kinder auf Spurensuche am Sandarium, am Wildbienenhotel und an der Hummelburg. Dabei konnten sie beobachten, welche Tiere die Lebensräume bereits nutzen.

Anschließend standen wichtige Pflegemaßnahmen auf dem Programm. Das Mähgut wurde von den Kindern mit Handrechen zusammengetragen und auf Hoinzen aufgeschichtet. So lernten sie, warum die richtige Pflege einer Streuobstwiese für Pflanzen und Tiere gleichermaßen wichtig ist.

Ein weiterer Höhepunkt war die Erforschung der Insektenwelt an den Apfelbäumen. Durch vorsichtiges Klopfen der Äste fingen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Insekten auf weißen Tüchern auf. Mit Becherlupen betrachteten sie die kleinen Tiere aus nächster Nähe und lernten, zwischen Nützlingen und Schädlingen zu unterscheiden. Dabei wurde deutlich, wie wichtig ein ausgewogenes Zusammenspiel der verschiedenen Arten für gesunde Obstbäume ist.

Kreativ wurde es beim Basteln von Ohrwurmhotels. Die Kinder stellten kleine Unterkünfte für Ohrwürmer her und hängten diese anschließend in die Apfelbäume. Da Ohrwürmer Blattläuse fressen, leisten sie einen wertvollen Beitrag zum natürlichen Pflanzenschutz.

Zum Abschluss sorgte eine fröhliche Pantomime für viel Spaß. In kleinen Gruppen stellten die Kinder Tiere der Streuobstwiese pantomimisch dar, während die übrigen Schülerinnen und Schüler errieten, um welches Tier es sich handelte. So wurde das Gelernte spielerisch vertieft.

Der abwechslungsreiche Projekttag zeigte eindrucksvoll, wie spannend Natur- und Umweltschutz sein können. Mit Begeisterung sammelten die Kinder praktische Erfahrungen und lernten, wie sie selbst zum Erhalt der Artenvielfalt auf der Streuobstwiese beitragen können.

Der Projekttag wurde wieder von Frau Scheffold und Frau Weixler vom BUND, sowie von Familie Gehlhoff unterstützt. Herzlichen Dank dafür!



BIOSPÄRENSCHULE

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Die Naturwissenschaftliche AG der Schule an der Donauschleife holt den 2. Platz im NANU?! Wettbewerb

„Hitzeschutz- aber wie?“ das war das Projekt der naturwissenschaftlichen AG der Schule an der Donauschleife mit Schülern der Klassen 6-9. Schon am Morgen waren es oft um die 30 Grad in den Klassenzimmern. Mit ihren Lehrern Petra Siegel, Thomas Knab und Referendarin Melina Raiber untersuchte die Gruppe, wie das Hitzeproblem in der Schule bzw. den Klassenzimmern gelöst werden könnte. In den AG Stunden wurde mit verschiedenen Stoffen experimentiert, geforscht und die Stoffe wurden auf ihre Eigenschaften untersucht. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden dann beim NANU?! Wettbewerb eingereicht. Der NANU?! Wettbewerb ist ein naturwissenschaftlicher Wettbewerb für alle Realschulen in Baden-Württemberg, aus den eingesendeten Projekten wurden zehn fürs Finale ausgewählt. Darunter war auch das Projekt der Sadds. Ende Juni fuhren 3 Schüler (Ben Härle und Max Gehloff Klasse 8b, Fritz Gehloff Klasse 7c) der naturwissenschaftlichen AG zum Finale nach Stuttgart. Im Mercedes-Benz-Museum präsentierten sie ihr Projekt sehr praxisnah einer Fachjury und beantworteten die Fragen dazu. Die Gruppe überzeugte durch ihr Fach- und Hintergrundwissen. Am zweiten Tag stieg dann die Spannung. Staatssekretär Andreas Deuschle gab die Gewinner des Wettbewerbs in einem feierlichen Rahmen bekannt. Das Projekt der naturwissenschaftlichen-AG erreichte einen grandiosen 2. Platz mit ihrem hochaktuellen Thema. Dieser 2. Platz beinhaltet ein Preisgeld von 500 € und einen Gutschein für einen Besuch im Europapark. Aber das war noch nicht alles. Zusätzlich erhielt das Projekt den Sonderpreis der Dieter Schwarz Stiftung, die naturwissenschaftliche Projekte fördert. Nun dürfen die Schüler der AG mit ihren Lehren ins Labor der Experimenta in Heilbronn fahren.



Big Challenge 2026 – Tolle Ergebnisse für Schülerinnen und Schüler der Schule an der Donauschleife

„The same procedure as every year...“, auch in diesem Jahr nahm die Schule an der Donauschleife wieder am Englischwettbewerb Big Challenge teil. Kurz vor den Osterferien stellten sich insgesamt 69 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-9 kniffligen Aufgaben in den Bereichen Landeskunde, Textverständnis, Grammatik und Wortschatz. Die erreichbare Höchstpunktzahl betrug 350 Punkte. Wie in den vergangenen Jahren finanzierte die Stadt Munderkingen die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler – und diese bedanken sich mit tollen Ergebnissen. In Klasse 5 erreichten Jana Krasniqi (5a), Oszkar Szekely (5c) und Tia Grasa (5a) die ersten drei Plätze. Die drei Schülerinnen und Schüler lagen mit über 240 Punkten weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 187 Punkten. In Klasse 6 erreichte David Prebeg (6a) 312 Punkte und somit den ersten Platz an unserer Schule. Auf Platz 2 und 3 folgen die Schülerinnen Lamija Halilkanovic und Leona Ilievska mit 286 bzw. 285 Punkten

(beide Klasse 6a). Der bundesweite Durchschnitt betrug bei den Sechstklässlern 195 Punkte. Eine besonders starke Leistung erzielten unsere Siebtklässler. Mathias Purice (7a) erreichte mit 301 Punkten nicht nur den ersten Platz an unserer Schule, sondern gleichzeitig auch Platz 4 in Baden-Württemberg. Auch der Zweitplatzierte unserer Schule, Lennon Krsteski (7a) hat mit seiner Punktzahl von 291 einen tollen 7. Platz in Baden-Württemberg belegt. Filip Stojanovski (7b) landete mit 257 Punkten auf Platz 3. In Klasse 8 erreichten drei Mädchen die ersten drei Plätze: Lara Kemeny gewann mit 293 Punkten vor Nejla Halilkanovic mit 253 Punkten (beide Klasse 8a) und Carolin Adamov (230 Punkte, Klasse 8b). Auch die Neuntklässler nahmen motiviert am Test teil: Yazan Abod (Klasse 9b) wurde Schulsieger mit 270 Punkten und erreichte dadurch den 5. Platz in Baden-Württemberg. Lina Ziegler (9b) und Rachel Carvalhoe Silva (9a) landeten auf den Plätzen 2 und 3 mit 257 und 254 Punkten. Als Belohnung bekamen alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und kleine Preise. Neu waren in diesem Jahr Rubbellose, mit denen zusätzliche Gewinne möglich waren. Auch in diesem Jahr war unsere Teilnahme wieder ein voller Erfolg – und viele Teilnehmer warten schon aufs nächste Jahr und die nächste „big challenge“.

Vereinsmitteilungen

SPORTVEREIN UNTEMARCHTAL e.V. 1946

SPORTFEST 2026

= 80 JAHRE SVU =

FREITAG

10

JULI

	AB 17:30	DÄMMERSCHOPPEN	Mit frisch gezapftem Bier vom Fass
	AB 19:30	NACHT-ELFMETERTURNIER	Attraktive Geldpreise und Barbetrieb

Ein
Wochenende
für die ganze
Familie

SAMSTAG

11

JULI

KAFFEEBAR & EIS

	AB 13:00	DREIKAMPFWETTBEWERBE	Leichtathletik für Groß und Klein (ab 4 J.)
	AB 15:00	JOSEF-FAAD-GEDÄCHTNISTURNIER	Dorfweitz-Fußballturnier
	AB 17:30	BOULE-TURNIER	Zwei Teams treten gegeneinander an
	AB 19:00	AH-EINLAGESPIEL	

SONNTAG

12

JULI

KAFFEEBAR & EIS

	AB 10:00	MFK-CUP - FUSSBALLTURNIER E-JUGEND	
	AB 11:00	MITTAGESSEN	U.a. Schnitzel mit Pommes und Salat
	13:30/16-45	JAZZ-DANCE-AUFTRITTE	
	AB 13:00	MFK-CUP - FUSSBALLTURNIER BAMBINI	
	AB 15:30	SPIEL OHNE GRENZEN FÜR FAMILIEN	Stationenlauf auf dem Sportgelände Dornen
	AB 17:00	FCM-VORBEREITUNGSSPIEL	

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

 BIERSTAND	 IMBISSSTAND <small>u.a. Cevapcici</small>	 EIS	 KUCHENBAR	 MITTAGSTISCH <small>am Sonntag</small>
---------------	--	---------	---------------	---

FÜR KINDER VIEL GEBOTEN!

 KEGELBAHN	 KLEINE VERGNÜGUNGSLANDSCHAFT	 SPIEL & SPASS DEN GANZEN TAG!
---------------	-------------------------------------	--------------------------------------

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

--	--	--

Gemeinsam aktiv. Gemeinsam stark.

www.sv-untermarchtal.de

80 Jahre Sportverein Untermarchtal:

Gründung in schwieriger Zeit, dennoch gewachsen an seinen Aufgaben
Untermarchtal. (hi) Der größte und zugleich älteste Verein im Ort darf am kommenden Wochenende sein 80.-jähriges Bestehen feiern.

Unter den seinerzeitigen 5 Gründungsmitglieder war auch der damalige Bürgermeister von Untermarchtal, Anton Wiedmann vertreten, der auch sogleich das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm. Sein Vorteil gegenüber dem strengen französischen Besatzer war, dass er deren Sprache beherrschte. Die weiteren protokollierten Gründungsmitglieder waren Josef Hagel, Hans Herzog, Karl Lock und Georg Stiehle. Zur Zeit der Vereinsgründung wurden an erster Stelle Fußball, Leichtathletik, Handball, Gymnastik, Schifahren, Wandern und das Schachspiel angeboten. Als einziges an Sportgeräten war vorhanden: 1 Fußball und 1 Medizinball. Viele Anfangsschwierigkeiten waren unter der Besatzungsmacht Frankreich zu überwinden. Doch aus all diesen kleinen Anfängen ist bis zum heutigen Tag ein stattlicher Dorfverein mit über 300 Mitglieder entstanden. Die Gemeinde Untermarchtal als Eigentümer der Sportanlage war stets ein Garant für stetige Hilfe und Vereinsunterstützung. Auch die Finanzausschüsse des Württembergischen Landessportbund sind beachtenswert. Dies wurde bewiesen bei der Finanzierung und Bau des vereinseigenen Sportheime im Jahre 1975, beim Sportplatz-Neubau im Jahre 1983 und Generalsanierung des Sportheim im Jahre 2000. Wichtig war auch den Vereinszweck zu erfüllen: die Kameradschaft und Geselligkeit für den Sport und seine Belange über 8 Jahrzehnte zu gewinnen und zu erhalten. Die Jugendarbeit ist auch im Zusammenhang der Fußball-Fusion und Entstehung des Fußball-Club Marchtal im Jahre 1992 nie aus den Augen verloren gegangen.

Was die Sportanlagen in Untermarchtal betrifft; der erste bescheidene Sportplatz war an der Straße nach Munderkingen bei den „Drei Friedenslinden“ angelegt. Der erste Sporttreibende Verein war der Radfahrerverein von 1919 und bestand bis 1929. Dann war es die DJK -Deutsche Jugendkraft- ein katholischer Verein mit seinem Vorsitzenden und Präsis Pfarrer und Dekan Felix Stiegele. Unter seiner Führung konnte ein neuer und größerer Sportplatz im Gewann „Dornen“ als „Sport- und Zimmerplatz“ von der Gemeinde und dem damaligen Pächter, Bürgermeister und Zimmermeister Albert Großmann angelegt werden. Zwangsweise Auflösung dieses Vereins durch die Nazis 1933. Dann die Nachkriegsneugründung des heutigen Jubilar-Vereins am 27. Juli 1946 und dabei war der SV Untermarchtal als einer der ersten, die von der französischen Militärregierung zugelassen wurde. Sogleich traten dem SV Untermarchtal 42 Männer und 12 Frauen dem Verein bei. Für unter 20-jährige war der Jahresbeitrag 40 Pfennig und die älteren Mitglieder zahlten 1,20 Reichsmark.



18.8.1973:
An der Schaufel beim Baubeginn: Von links: Josef Weimer
(SVU-Jugendleiter), Willi Ziegler (Vereinskassier) und
Karl Biersch (1. SVU-Vorsitzender) Foto: Hermann Josef Illenberger
(Vereinschriftführer)

Fußball, die herausragende Sportart

Zunächst wurden Fußballfreundschaftsspiele bei benachbarten Vereinen gespielt. Das erste Pflichtspiel in der Kreisklasse wurde am 8. Februar 1948 in Obermarchtal ausgetragen. In der Spielsaison 1949/50 wurde man Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse wo die Gegner dann Rottenacker, Ehingen II und Munderkingen II, Mengen und Krauchenwies hießen. Die fußballerische Entwicklung nahm in den folgenden Jahrzehnten sehr unterschiedliche Klassen-Zugehörigkeiten an. Von der C-Klasse stieg man 3-mal in die B-Klasse als Meister auf. Abstiege waren es gleichfalls so viel. In die Kreisliga A konnte man sich mehrmals beweisen doch die Abstiege waren gleich viele. Erfolgreichstes Fußballer-Jahr in der Vereinsgeschichte war das Jahr 1978 mit 4 Meisterschaften. Die I. Mannschaft gewann den C-Klassenpokal, die Meisterschaft der C-Klasse, die Reserve gewann gleichfalls die Meisterschaft und die C-Jugend wurde Staffelleister. Also Langeweile war nie und derzeit ist man beim FC Marchtal in der Kreisliga B. Die Jugendteams meist in Siegemeinschaften.

Sportangebot für alle

Der Zeitgeist veränderte auch die Vereine. Abteilungen wie Schifahren, Wandern und Handball sind längst nicht mehr. Dafür kamen zumindest zeitweilig eine Sportschütze-Abteilung und jetzt schon rund 30 Jahre eine Dartabteilung hinzu. Frauengymnastik, Jedermannsport, Kinderturnen und Jazztanz wird schon längst angeboten. Eine Boule-Anlage erweitert schon vor 1 Jahr sportliche Aktivitäten. Was auch eine größere Umstellung des Vereinsbetrieb seit 2020 bedeutet ist die Verpachtung der Sportheim-Gaststätte. Eine Pizzeria bietet den Gästen dort einen angenehmen Aufenthalt.

Sportprogramm in 3 Tagen „80 Jahre SV Untermarchtal“

In diesen 3 Tagen „80 Jahre SV Untermarchtal“ soll ein vielseitiges Sportprogramm in der Sportanlage „Dornen“ über die Bühne gehen und für alle Sportbegeisterten etwas im Angebot haben. So wird besonders Fußball für und von der Jugend bis zu den Senioren angeboten. Doch auch die Leichtathletik, der Jazztanz und ein Boule-Turnier auf der neuen Anlage wird die Vielseitigkeit des Sportprogramm-Angebot ergänzen.

Das Sportfestprogramm

Mit einem gemütlichen Dämmerchoppen beginnt das Sportfest am Freitag, 10. Juli um 17.30 Uhr. Dann folgt schon um 19.30 Uhr das 8. Nacht-Elfmeterturnier mit tollen Gewinnpreisen. Am Samstag, 11. Juli ab 13 Uhr Leichtathletik-Dreikampf für Groß und Klein. 15.30 Uhr Beginn des 12. Josef-Faad-Gedächtnisturnier als „Dorfwet“. Um 17.30 Uhr Start des Boule-Turnier als Zweier-Team-Wettbewerb. Die Senioren-Kicker der AH laden ab 19 Uhr zu einem Einlagespiel ein. Der Sonntag, 12. Juli steht im Zeichen des Jugendfußball mit dem MfK-Cup der E-Jugend Beginn 10 Uhr und den Bambini-Kicker ab 13 Uhr. Ab 11 Uhr gibt's Mittagessen. Die Jazztänzerinnen treten um 13.30 Uhr und 16.45 Uhr auf. Ein „Spiel ohne Grenzen für die Familie“ ab 15.30 Uhr mit Stationen lauf dabei ist auch der Dartsport vertreten. Zum Tagesabschluß um 17 Uhr treten die FC Marchtal-Aktiven zu einem Testspiel an. Alle sportbegeisterten Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Dieses Breitensportprogramm war stets in 80 Jahren SV Untermarchtal ein Markenzeichen des Vereins. Hierbei dürfen auch ein paar Personen als Mitstreiter von Anfang an für den Verein erwähnt werden. Dies waren besonders die erwähnten Vereinsgründer.

Gleich dazu gesellten sich Robert Butz mit den Vereinsämter Vorsitzender und 25 Jahre Kassier. Dann Hans Assfalg und Karl Lock die den Sportbetrieb und seine Belange zu ihrer bewährten Aufgabe machten. Des weiteren Karl Blesch als Vorsitzender; in dessen langjährige Amtszeit die Bautätigkeit mit dem Sportheim-Bau und dem Sportplatz-Neubau zwei große Kraftakte fielen. Mehrere Tausend Stunden freiwillig geleistete Arbeit steht dahinter.



Die umfangreiche Sanierung des Sportheim im Jahre 2000/01 wurde unter dem Vorsitzenden Josef Faad bewältigt. Diese aufgeführten Vereinsvorsitzenden durften sich immer wieder auf die Mithilfe und überragender Eigenleistung treuer und fleißiger Vereinsmitarbeiter verlassen. Dies war stets ein „Pfund“ das den Verein stützte.

Letztendlich bedankt sich der SV Untermarchtal unter der jetzigen Vereinsleitung mit dem geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Faßnacht, seinen Vertreter Christian Aierstock und Florian Gehlhoff und der gesamten Vorstandschaft sowie allen Mitgliedern von Jung bis Alt für die Mitarbeit und Unterstützung in allen Belangen. Ein besonderer Aufruf und Bitte geht an die Jugend der Gemeinde, sich im Verein bei Sport und Spiel sowie der Vereinsarbeit aktiv einzubringen. Nur so kann der SV Untermarchtal auch in Zukunft den Platz und die Funktion für den Sport in der Gemeinde bewahren.

Kinderferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein kleines Ferienprogramm für Kinder anbieten. Ausführliche Informationen folgen dann im nächsten Amtsblatt. Anbei die Termine zum Vormerken:

- **Kreativ auf Stoff** – 05.08.2026, 09:30 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren
- **Spiel- und Spaßnachmittag** – im August, genauer Termin und Uhrzeit folgen, für Kinder ab 4 Jahren
- **Besuch des Kalkofenmuseums** – 18.08.2028, 14:00 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren
- **Ferienabschlusswanderung** – 09.09.2026, 17:00 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren

Noch ein kleiner Hinweis:

Unser Ferienprogramm lebt vom Mitmachen – ganz nach dem Motto „**füranand und mitanand**“. Gerne würden wir unser Programm künftig noch vielfältiger gestalten, damit wirklich für jedes Alter etwas dabei ist. Da uns auf unseren Aufruf hin dieses Mal noch keine Rückmeldungen erreicht haben, bleibt es in diesem Sommer bei den oben genannten Aktionen. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit den Kindern! Wer Lust hat, das Programm im nächsten Jahr mitzugestalten, darf sich gerne schon jetzt mit Ideen oder als Unterstützer im Rathaus melden.

FC Marchtal

Einladung Hauptversammlung 2026 FC Marchtal e.V.

Der FC Marchtal wird seine diesjährige Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 23. Juli 2026 im Sportheim in Untermarchtal** abhalten. Start der Hauptversammlung ist um **19.30 Uhr**.

Hierzu sind alle Mitglieder, Anhänger und Gönner des FC Marchtal recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge sind bis spätestens 3 Tage vorab bei den Vorsitzenden einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Bericht der Vereinsführung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Seniorenfußballs
8. Entlastung
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes
- 12.

Mit sportlichem Gruß

Dominik Rammelmayr und Jürgen Herzog

Was sonst noch interessiert

fEinklang feiert 10-jähriges Bestehen – eine Erfolgsgeschichte

Mit einem internen Vereinsfest für die Sänger und Sängerinnen des Chors fEinklang hat das Ensemble vom Liederkrantz Kirchen am 27. Juni sein 10-jähriges Bestehen gefeiert.

Eingeladen wurde abends in den Saal des Gasthauses Rössle in Munderkingen. Trotz des heißen Wetters waren viele Mitsänger, teilweise mit Partner, der Einladung, gefolgt.

An diesem Abend wurden keine großen Reden gehalten. Von Kristina Burget, Vorsitzende, und Heidi Huber, ehemalige Vorsitzende, wurde Launiges zur Geschichte des Ensembles vorgetragen.

So zur Entwicklung der Mitglieder des Ensembles: 2016 Neugründung mit 13 Mitgliedern, 2019 schon 24 Mitsänger; jetzt sind es, trotz drei Jahren Zwangspause und Einschränkungen wegen Corona, 54 Sänger und Sängerinnen. Während der Zeit gab es nur zwei Vorsitzende, Heidi Huber und Kristina Burget, aber vier Dirigenten,

Norbert Huber, Christian Vogt, Blanka Wiedergrün und Ulrike Marquart. Mit ihr haben sich jetzt wohl Chor und Dirigentin gefunden. Wie es dem Motto des Chors entspricht: „mit fröhlicher Gemeinschaft“ – so wurde auch gefeiert. Nach einem gemeinsamen Büffet wurden bis spät in die Nacht, mit der Unterstützung des „Karaoke-Vereins Öpfingen“, Lieder gesungen, wobei der Spaß am Singen und nicht der künstlerische Aspekt im Vordergrund stand. Fast jeder trug mal ein Lied alleine oder zusammen mit anderen vor. Ausgelassene Fröhlichkeit und Gemeinschaftsgeist zeigten sich mal wieder. Und das sind nicht nur leere Worte: wer im Chor einmal eine Weile zum Kennenlernen an den Singstunden und anderen Aktivitäten teilgenommen hat, bleibt in der Regel. Auch wenn die Anfahrt zu den Proben über 30 Kilometer lang ist. Selbst diejenigen, die aus familiären oder sonstigen zwingenden Gründen nicht mehr aktiv mitsingen, bleiben dem Chor verbunden und man sieht sich immer gerne wieder. Das ist auch das Erfolgsgeheimnis des Vereins. Egal, ob bei einer Einladung zu einem Fest als Gastchor, oder bei den bisher vom fEinklang veranstalteten zwei großen eigenen Konzerten in der Ehinger Lindenhalle: bei den Auftritten kommt immer wieder die Freude am Singen zum Publikum rüber. Nach fast jedem Auftritt ist die Mitgliederzahl gewachsen. Alleine seit dem zweiten großen Konzert im April 2026 gab es bisher vier neue Probemitgliedschaften. Dies hat dazu geführt, dass derzeit Aufnahmebeschränkungen eingeführt werden mussten, um ein Ungleichgewicht zwischen den verschiedenen Stimmlagen zu vermeiden. Denn man will auch zukünftig mehrstimmige Musikstücke gut interpretieren. Neben der internen Feier gibt es auch eine Jubiläums-Veranstaltung für die Öffentlichkeit. Im Rahmen eines Chorabends mit drei weiteren eingeladenen Gastchören lädt der Chor zu einem gemeinsamen Abend am 14. November 2026 in die Turn- und Festhalle Kirchen ein. Näheres dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer sich über den Chor fEinklang informieren will, kann dies gerne im Internet unter www.feinklang-kirchen.de, auf youtube, sowie auf facebook und instagram tun.

Reinhard Höser – Pressewart - Liederkranz Kirchen e.V.

Wir laden herzlich ein zum

2. Unterstadioner Weindorf am Samstag, 25. Juli 2026

Wir präsentieren erlesene Weine aus ganz Europa in Verbindung mit einer mediterranen Käsevielfalt, Flammkuchen und weiteren regionalen Köstlichkeiten.

Beginn um 17:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Unterstadion begleitet von einer kleinen Besetzung des Musikvereins.

Seid gespannt, lasst Euch überraschen.

Wir freuen uns auf Euch!

Bei schlechter Witterung weichen wir in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses aus.



Edel Weine
Hanser Flammkuchen Laupheim

Dorfhockete Unterstadion am Sonntag, 26. Juli 2026

10:30 Uhr Frührschoppen mit dem Musikverein Aßmannshardt 

-Reichhaltiger Mittagstisch-

14:30 Uhr Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen 

mit dem Kindergarten Unterstadion, der Blockflötengruppe, Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen & der Jugendkapelle des MV "Lyra" Unterstadion

18:00 Uhr Festausklang mit dem MV Oggelsbeuren

Bei schlechter Witterung weichen wir in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses aus.

Wir freuen uns über Euren Besuch und wünschen Euch einen angenehmen Aufenthalt bei uns in Unterstadion.

Musikverein "Lyra" Unterstadion  Förderverein des Musikverein Unterstadion

Geschichtsverein, Martinskapellenverein und Muki Munderkingen

Herzliche Einladung: Am Freitag, den 17. Juli um 19.30 Uhr findet mit dem Konzertgitarristen Malte Höfig in der Munderkinger Martinskapelle ein Gitarrenkonzert der Extraklasse statt.

Dass die Welt der klassischen Gitarre weit über Spanien hinausreicht, zeigt der Ulmer Konzertgitarrist Malte Höfig am 17.07.2026 um 19:30 in der Munderkinger Martinskapelle. Angefangen an der Musikschule Erbach bei Oliver Woog und dem Erbacher Gitarren-Ensemble, führte ihn sein Weg bis ans Salzburger Mozarteum, wo er klassische Gitarre bei Eliot Fisk und Andrea de Vitis studierte. Mit seinem vielfältigen Programm, das den klanglichen Reichtum und die technische Brillanz des Instruments zur Geltung bringt, beeindruckt der junge Künstler immer wieder bei Konzerten, ebenso wie bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben, deren Preisträger er ist. Zu hören sind Werke von Barrios, Dowland, Castelnuovo-Tedesco und weiteren.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, der Eintritt kostet Euro 7,00 und die Martinskapelle ist angenehm klimatisiert!

The Rock Generation - Legends of Oldies & Rock – auf Schloss Ehrenfels 10.Juli 20:30 Uhr

Erleben Sie eine mitreißende Zeitreise durch die Rockgeschichte!

The Rock Generation bringt die größten Hits der 70er-, 80er- und 90er-Jahre mit Energie, Spielfreude und Leidenschaft live auf die Bühne. Kraftvolle Gitarrenriffs, präzisen Grooves und ausdrucksstarke Vocals sorgen für pure Gänsehautmomente. Die Musiker leben jeden Song mit Herzblut und reißen das Publikum mit von der ersten bis zur letzten Minute mit.

Ob auf Festivals, in Clubs oder Open Air – die Band begeistert mit handgemachter Musik, Erfahrung und echtem Rock'n'Roll-Feeling. Jeder Auftritt ist eine Hommage an die unvergesslichen Legenden der Rockmusik und gleichzeitig ein Fest für alle Generationen. Lassen Sie sich mitreißen, tanzen, feiern und genießen Sie den Soundtrack Ihres Lebens – live, laut und echt! Bei schönem Wetter Open Air, ansonsten in der Schloss-Scheune. Weitere Informationen finden Sie unter www.wimsen-kulturmuehle.de

Kartenvorverkauf: Karten für alle Konzerte und weitere Informationen zum Programm 2026 sind erhältlich unter www.wimsen-kulturmuehle.de

Reservieren können Sie per Mail an tickets@gea.de oder unter Telefon 07121 302-210 bei der Tickethotline des Reutlinger General- Anzeigers – diese Tickets liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit. Bitte beachten Sie: Generell ist an der Abendkasse nur Barzahlung möglich.

Veranstalter: Förderkreis Wimsener Mühle e. V.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung: H.-J. Riedlinger

-VORANZEIGE- Sommerfest in Hundersingen

Am Sonntag, 19.07.2026 findet das traditionelle Hundersinger Sommerfest beim Schützenhaus statt.

ab 10:00 Uhr Frührschoppen

Ab 11:30 Uhr Mittagessen (Maultaschen und Schweinebraten)

Ab ca.14:00 Uhr Unterhaltung mit den Jazz-Tanz-Gruppen des SV Unterstadion
Kaffee und hausgemachte Torten/Kuchen

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Schützenvereins statt. Den ganzen Tag über steht den Kindern das knallrote Spielmobil kostenlos zu Verfügung. *****BIERWAGEN***SPIELE FÜR DIE KLEINEN***IMBISSBUDE*****

Auf Euer kommen freut sich der Schützenverein Hundersingen 1957 e.V.



**Ortsverband Obermarchtal mit den
Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter-
und Obermarchtal**

SOZIALVERBAND

VdK



Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin – Achtung – Termin-- !!!

Es ist wieder so weit, der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine Mitglieder/innen mit Partner(in) am

Samstag, dem 18.07.2026, ab 14:30 Uhr

zum Grillfest beim Kalkwerk in Untermarchtal recht herzlich ein.

Jeder Teilnehmer sollte sein Geschirr (Glas, Teller, Besteck, Tasse o.a.) bitte selbst mitbringen
Normales Grillgut und Getränke werden vom Ortsverband gestellt.

Wenn jemand eine Kuchenspende machen möchte, ist diese herzlich willkommen. Bitte um kurze Nachricht an 07375/1251 oder Mail an elmi53@t-online.de .

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Vorstand VdK-OV Obermarchtal



Unlinger Annafest
25. - 27.07.2026

Samstag Freier Eintritt an allen Tagen

16:00 UHR Fassanstich
Gastkapelle Fulpmes (A)

18:00 UHR Blasmusikabend
Zwifalter Brauhausmusikanten
Die Scherzachtaler
Schwäbisch 7

Sonntag

09:15 UHR Festgottesdienst im Zelt
Kirchenchor Unlingen und Gastkapelle Fulpmes (A)

10:30 UHR Frühschoppen
MV Unlingen

14:00 UHR Nachmittagsunterhaltung
Fanfarenzug Unlingen und MK Möhringen

19:30 UHR Sommernachtsparty
DORFHEILIGE

Montag

14:00 UHR Kinder- und Senioren
nachmittag

16:00 UHR Unsere Jugend spielt auf

17:00 UHR Handwerkervesper

18:00 UHR Festausklang
MV Dürmentingen und MV Obermarchtal

Musikverein Unlingen e.V.
www.musikverein-unlingen.de



Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

JUGENDROT Kreuz MUNDERKINGEN

MACH MIT!

Werde Teil unserer JRK-Gruppe und erlebe Erste-Hilfe, Teamwork und jede Menge Spaß!

WANN? Alle 2 Wochen freitags von 16:30 – 18:00 Uhr

WO? DRK-Heim
Alter Schulhof 3
89597 Munderkingen

WER? Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren

WAS MACHEN WIR?

- ✓ Erste-Hilfe
- ✓ Spiele und Teamaktionen
- ✓ Notfalldarstellungen
- ✓ Gemeinsame Ausflüge

EURE GRUPPENLEITERINNEN: Selin · Ceyda · Xenia

SEI DABEI! KOMM EINFACH VORBEI!
Wir starten mit der neuen Gruppe am 18.09.2026.

Mehr Infos: www.jugendrotkreuz.de #jrk #gemeinsamstark
Kontakt: jugend@jrk-munderkingen.de • www.jrk-munderkingen.de



NetCom BW

„Unsere Familie läuft mit Highspeed. Ihre auch?“

Ob Homeoffice, Schule oder Freizeit: Mit dem stabilen Highspeed-Internet der NetCom BW sind Sie und Ihre Familie zukunftssicher aufgestellt.

 **Kommen Sie ins Glasfaserland!**
netcom-bw.de/untermarchtal

Persönliche Vor-Ort-Beratung:
Wann? 20. Juli 2026, 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr
Wo? Rathaus, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal

Jetzt Anschluss sichern und bis zu 2.000 € sparen

Ein Unternehmen der EnBW.



VfL Munderkingen e.V.



Hauptverein

Präventionskurs „Männersache“ Herbst 2026

Ein neuer Gesundheitssportkurs speziell für Männer!!!

Im Kurs stehen Kraft- und Ausdauerfähigkeit im Mittelpunkt.

Mit funktionellen Kräftigungsübungen soll die Kraft und die Ausdauer mit expliziten Trainingsformen (mit und ohne Ball) gesteigert werden.

Es wird die Gleichgewichtsfähigkeit und Beweglichkeit gefördert.

Die Entspannung zum Schluss darf natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Wann: jeden Mittwoch ab 07.10.2026 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Dauer: 10 Abende

Wo: Sporthalle Munderkingen

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn- oder Barfußschuhe, Trinken

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621

E-Mail: info@vfl-munderkingen.de

Kosten: VfL-Mitglieder 120,00€ / Nichtmitglieder 135,00€

Der Kurs ist bei den Krankenkassen anerkannt und wird je nach Krankenkasse mit den jeweiligen Kriterien erstattet (bitte erkundigen).

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de

Beckenbodenkurs Herbst 2026

Nächste Baustelle Beckenboden, was ist das?

Haben ja nur Frauen. Falsch!

Kann man gar nicht ansteuern. Falsch!

Körperwahrnehmung. Null!

Das Problem mit dem Beckenboden, Wasserhalten und Blasenschwäche will wirklich keiner haben und auch keiner darüber reden, aber doch leiden viele Menschen darunter.

Es ist schon lange kein Tabuthema mehr, also keine Scham haben einfach anmelden und in netter Gemeinschaft das Problem lösen.

Es ist das Natürlichste auf der Welt. Für einen guten Beckenboden, innere Stärke und eine aufrechte Haltung kann wirklich jeder was tun. Die Natur meint es gut mit uns, man kann jeden Muskel immer und jederzeit trainieren.

Was man braucht ist Ausdauer, denn bis sich eine Bewegung automatisiert hat, muss es mehrfach geübt werden.

Wann: jeden Montag ab 05.10.2026 von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr

Dauer: 10 Abende

Wo: Gymnastikraum in der Donauhalle Munderkingen

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn - oder Barfußschuhe, Trinken

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

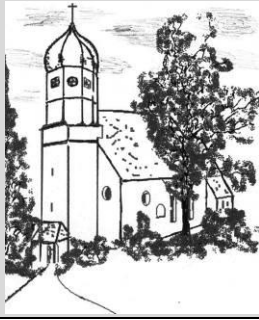
Telefon: 07393/4621

E-Mail: info@vfl-munderkingen.de

Kosten: VfL-Mitglieder 120,00€ / Nichtmitglieder 135,00€

Der Kurs ist nicht erstattungsfähig bei der Krankenkasse.

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588 Fax 07393-917589
E-Mail:

StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131 Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Sr. Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 12.07.2026 bis 26.07.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa 11.07.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 12.07.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Dienst, Reutlingendorf Wort-Gottes-Dienst, Emeringen Wort-Gottes-Dienst, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 13.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 14.07.	06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Datthausen
Mi 15.07.	G Bonaventura 06.30 Uhr 07.45 Uhr 15.30 – 16.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Bücherei, Pfarrsaal Untermarchtal Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 16.07.	G Sel. Irmengard 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Fr 17.07.	06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Realschulabschluss, Münster Obermarchtal - keine Abendmesse -
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 18.07.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.07.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 19.07.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Eucharistiefeier, Emeringen Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 20.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 21.07.	06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Reutlingendorf Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 22.07.	F Maria Magdalena 06.30 Uhr 07.45 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 23.07.	F Birgitta von Schweden 07.30 Uhr 19.00 Uhr Kloster	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 24.07.	06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 25.07.	F Jakobus 07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa 25.07.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 26.07.	Hl. Joachim und Anna 08.15 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 17.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Nachprimiz von Diakon Sebin Joseph, Einzelprimizsegen, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

Termine im Juli in der SE-Marchtal

10. – 11. Juli:	Nachhaltigkeitsexkursion, Kloster Untermarchtal
15. Juli:	Bücherei im Pfarrhaus Untermarchtal, 15:30 – 16:30 Uhr
26. Juli:	Nachprimiz von Diakon Sebin, Münster Obermarchtal

SE Marchtal - Begegnungstreffen mit Gesundheitsthema

Untermarchtal. (hi) Rund 20 Teilnehmer - meist Frauen - aus der Seelsorgeeinheit Marchtal, trafen sich im Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Andreas in Untermarchtal zu einem Begegnungstreffen.

Zu dem Tagesthema "Ernährung und Bewegung im Alter" referierte Frau Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.



Vor der Versammlung im Pfarrhaus trafen sich die Teilnehmer in der Pfarrkirche St. Andreas zu einem Impuls den Diakon Johannes Hänn mit der Begrüßung verband. Zu hören war dabei, dass der Apostel Paulus gerne ein Fleischesser war, aber auch die Toleranz für anderes Essen besaß. Rund 10 % der Deutschen wären Vegetarier. Mit einer PowerPoint Präsentation führte dann Frau Julia Hertenberger dann die Zuhörer in das Thema von Ernährung und Bewegung im Alter mit viel Wissen und Sachkunde ein. Dabei gab Frau

Hertenberger wertvolle Tipps was sprichwörtlich unter "Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen" darunter im Alltag zu verstehen ist. Essen ist auch mehr als Nahrungsaufnahme. So ist in Gemeinschaft zu Essen eine echte "Mahlgemeinschaft".

Zu erfahren war auch, dass ein Mensch 10 000 Geschmacksknospen habe. Gut kauen ist wichtig und im Alter eher kleinere Portionen über den Tag verteilen. Nährstoffe, Verträglichkeiten, Mineralstoffe und ein geregelter Stoffwechsel fördern die Darmgesundheit. Eine ausgewogene, vielseitige Ernährung mit der Einteilung von Fleischgerichten sowie auch Gemüse mit vegetarischer Verteilung ist empfehlenswert. Weniger Salz und Zucker sind auszugleichen mit Gewürzen. Beim Brot sind die Getreidearten zu beachten. Vollkorn, Dinkel, Roggen, Hafer und Buchweizen sind zu bevorzugen. Dabei sind Kohlehydrate mit Eiweiß und Fett in Ausgewogenheit zu verteilen.

Eiweiß liefern besonders Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen, Linsen, Lupine und Soja und sind deswegen gut für den Muskelaufbau. Hochwertige und gesunde Öle sind Rapsöl, Leinöl und Walnussöl. Diese Öle enthalten die Omega-3-Fettsäuren, wie auch Fisch wie Lachs, Hering und Forelle. Entzündungshemmende und Herzgesunde Kräuter sind zum Beispiel Salbei, Ingwer, Basilikum und Melisse. Bei Obst ist empfehlenswert Beeren, Apfel, Birnen, Kirsche, Trauben. Geeignete Milchprodukte sind Milch bis zu 3,5 % Fett, Buttermilch, Quark, Joghurt und Käse bis 45 %, Eier 2-3 wöchentlich. Über die Inhalte an Calcium, Fruchtzucker im Obst sowie Eiweiß und Kohlehydrate in Ausgewogenheit in der Nahrung aufzunehmen, gab Frau Hertenberger Auskunft.

Schließlich wurde das wichtige Thema Bewegung im Alter angesprochen. Dies hat große Bedeutung für Herz und Gefäße. Besonders die Muskeln im Körper brauchen dies. Über Stoffwechsel und Cholesterin wurde gesprochen. Tägliche Übungen mit Kraft, Radfahren, Dehnübungen, Gymnastik und auch Gleichgewichtsübungen sind hilfreich um fit zu bleiben und damit auch Stürze zu vermeiden. Solche hätten unangenehme Folgen wie Knochenbrüche und Liegezeiten die sehr unerwünscht wären. Bleiben sie Aktiv und bewegen sie sich regelmäßig und bleiben sie abwechslungsreich und achtsam bei der Ernährung. Mit diesen Erkenntnissen schloss Frau Hertenberger ihr sehr informatives Referat.

Bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken wurde in gemütlicher Runde noch ein "Schwätzle" gehalten. Diakon Hänn bedankte sich bei Frau Hertenberger für ihre wertvollen Ausführungen, den Teilnehmern für ihr Kommen sowie einen Dank besonders an das Bedienungspersonal der örtlichen Kirchengemeinde und Mesnerin Schwester Brigitte. Angekündigt wurde die Wallfahrt zum Kloster Heiligkreuztal am 24. September 2026 mit Bus.

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Mit Rucksack und Bibel rund um Wiblingen

Am Samstag, 25. Juli lädt das Dekanat Echingen-Ulm zum spirituellen Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ ein. Die Pilger sammeln sich ab 8.30 Uhr in der Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen, dort ist um 9.00 Uhr ein spiritueller Auftakt. Dr. Wolfgang Steffel lädt ein, dem Geheimnis der Brotvermehrung nachzuspüren. Der heilige Nikolaus wird auf Ikonen oft mit einer Bibel dargestellt, auf deren offenen Seiten dieses Wunder nach dem Markusevangelium zu lesen ist. Die Strecke ist zwischen 15 km lang auf meist ebenen Wald-, Wiesen- und Feldwegen und führt durch den Altheimer Wald zur Erinnerungsstätte. Um 13.30 Uhr ist Einkehr in Walters Hofwirtschaft, Rückkehr um 16.00 Uhr. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber. Keine Teilnahmegebühr. Mittagessen auf eigene Rechnung. Anmeldung ist unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de nötig.

Stellenausschreibung

Der Kindergarten **St. Peter Untermarchtal**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Eingliederungshilfe (m/w/d)

zur individuellen Begleitung eines Kindes.

 **Umfang:**
5,5 Stunden pro Woche

 **Arbeitszeit:**
individuell gestaltbar

 Sie begleiten und unterstützen ein Kind
im Kindergartenalltag mit Einfühlungsvermögen,
Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern.

 **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

 **Kindergarten
St. Peter Untermarchtal**
 kindergarten-leitung@gemeinde-untermarchtal.de